

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Freitag, den 13. April 2007

Immer wieder ist der US-Biotech-Index in der Vergangenheit an der Marke von 790 - 800 Punkten gescheitert. Gestern schaffte der er den Durchbruch und erzielte mit 800,76 Punkten gleichzeitig ein neues Allzeithoch auf Schlussstandbasis.

US-Biotech-Index (BTK)-Tageschart



Das vormalige Allzeithoch datiert vom 28.09.2000 (800,56 Punkte). Damit hat sich die Biotech-Branche - im Gegensatz zu den 90er Jahren ganz ohne Hype – ihren Platz als lohnenswerte Anlageform zurück erobert. Das smarte Geld platziert sich offensichtlich seit Mitte März dort. Die Märkte benötigen Gelder, die dem Technologiesektor im erweiterten Sinne zufließen, damit sich bis zum Sommer eine Phase der Euphorie entwickeln kann.

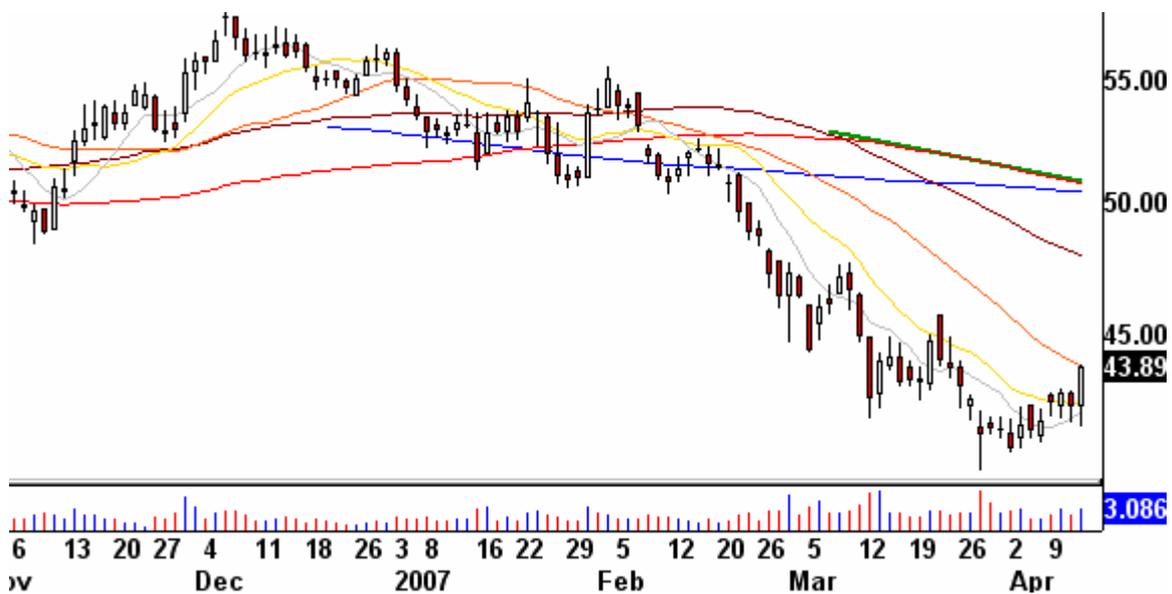
Der US-Hausbau-Sektor kämpft wie ein Löwe an seiner 600-Punkte-Marke. Seit gestern lässt sich ein Short-Squeeze in diesem Sektor nicht mehr ausschließen. Was nicht herunter will, möchte nach oben...

US-Hausbau-Sektor (DJUSHB) Tageschart

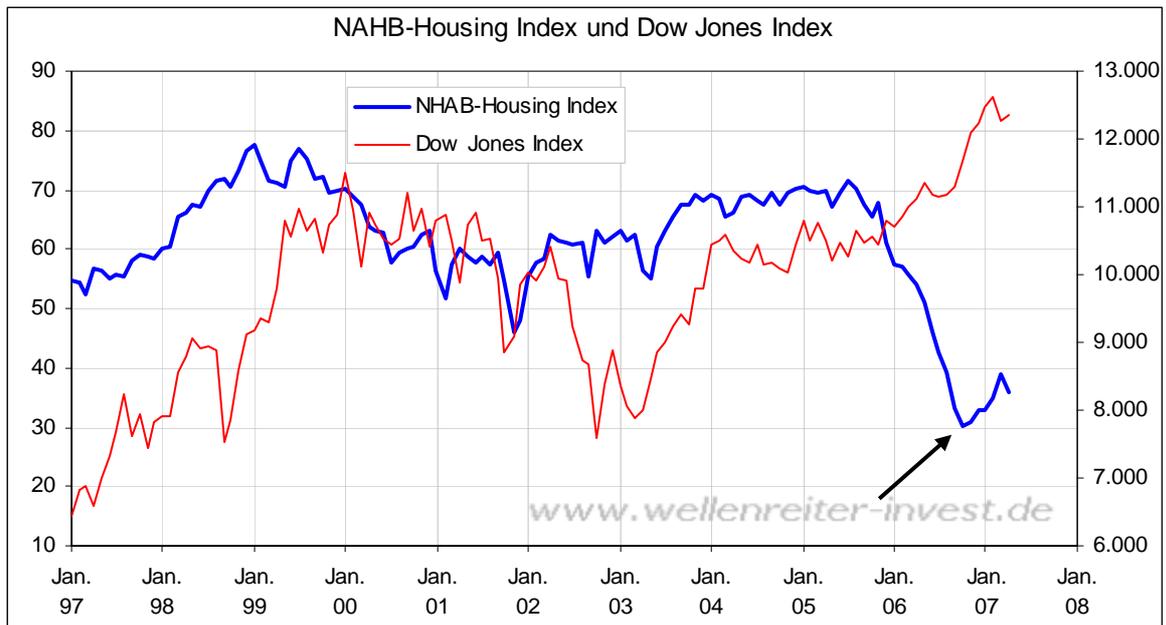


US-Hausbauer Centex zeigt bereits relative Stärke gegenüber den meisten anderen Hausbauern und damit auch gegenüber dem Sektor-Chart. Centex konnte gestern 3,3 Prozent zulegen.

Centex Tageschart



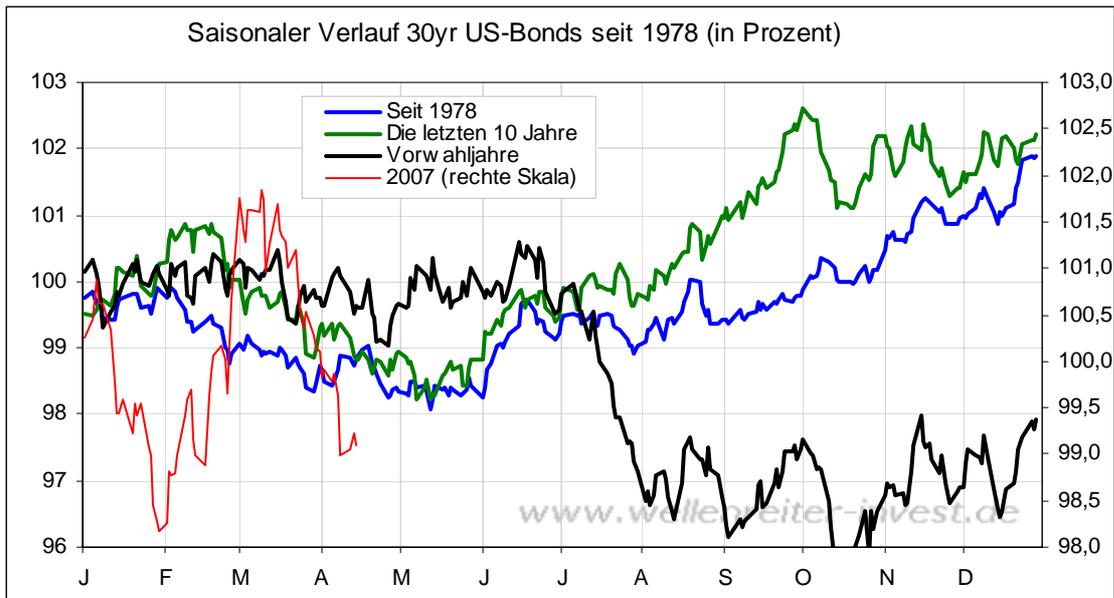
Die Meldungen im Hausbau-Sektor waren in den vergangenen Monaten desaströs; entsprechend fielen die Kurse. In der kommenden Woche werden am Montag der Hausbau-Sentiment-Index (NAHB-Housing-Index) und am Dienstag die Baubeginne neuer Häuser veröffentlicht. Man sollte insbesondere auf die Entwicklung des Sentiment-Index achten, der die Stimmung bei den Hausbau-Firmen reflektiert. Der Index erreichte sein bisheriges Verlaufstief bereits im September 2006 (siehe Pfeil nächster Chart).



Seitdem blieb die Stimmungslage zwar insgesamt schlecht, konnte aber im Rahmen dieses Niedrigniveaus kontinuierlich verbessern (Ausnahme März). Der Hausbau-Sektor ist durch Saisonalitäten geprägt. Man sagt, das Geschäft werde im Frühjahr gemacht. Falls dort Flaute herrscht, ist es für die Hausbauer so gut wie unmöglich, die Jahresziele zu erreichen.

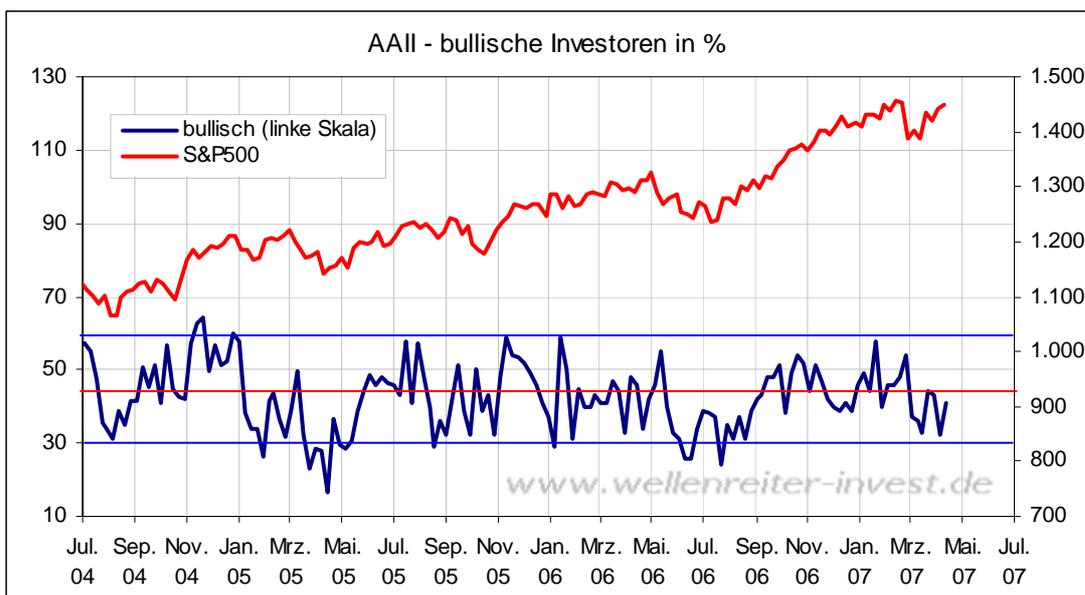
Falls die Veröffentlichung am Montag wider Erwarten ein gestiegenes Sentiment anzeigt, würde sich das, was sich in den Hausbau-Charts andeutet, fortsetzen: Die Kurse der Hausbauer würden zulegen.

Im Abonnentenraum haben wir den saisonalen Charts eine weitere Verlaufskomponente hinzugefügt. Wir stellen jetzt auch den saisonalen Verlauf in US-Vorwahljahren dar. Als Beispiel sei der saisonale Chart für die 30jährigen US-Bonds dargestellt.



Man erkennt gut, dass die US-Bonds normalerweise in der zweiten Jahreshälfte ansteigen. Eine Ausnahme bilden üblicherweise die Vorwahljahre (schwarze Linie). Als wir in unserem Jahresausblick fallende Bonds (steigende Zinsen) für 2007 prognostizierten, hatten wir uns u.a. auf diesen Chart bezogen.

Das Sentiment der US-Privat-Anleger - gemessen durch die Association of Individual Investors (AII) – bleibt verhältnismäßig skeptisch, obwohl sich der S&P 500 kaum mehr als 10 Punkte von seinem Jahreshoch entfernt befindet.



Der breite US-Markt – gemessen durch den NYSE-Index – hat gestern wiederum ein neues Allzeithoch erzielen können.

NYSE-Index Tageschart



Auch wenn sich in Teilbereichen (Banken, Broker) bereits Ausfall-Erscheinungen auftun, so zeigt sich der breite US-Markt weiterhin gesund.

Ein Abonnent schrieb, dass er es schade findet, dass wir den Verlaufsvergleich mit 1965/66 nicht mehr zeigen würden. Hier ist er:



Danach stünde ab Ende April eine weitere Abverkaufswelle bevor. Wir verfügen für dieses Szenario über zu wenig Anhaltspunkte. Die Stärke des breiten Marktes und das Comeback der Biotech-Aktien in Verbindung mit der Stärke bei den Transports und den Versorgern zählen zu den Argumenten gegen einen solchen Verlauf.

Zu den Märkten.

1,47 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,1 Mrd., das Abwärtsvolumen 387 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 74% vom Gesamtvolumen; 177 neue Hochs standen 31 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 12.553 Punkten um 68 Zähler höher (+0,6%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1448 Punkten um 9 Zähler höher (+0,6%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2480 Punkten um 21 Punkte (+0,9%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 1,0%.

Der Transport-Index endete bei 5.052 Punkten (+1,7%).

Größte Gewinner: Biotechs, Öl-Service; Größte Verlierer: REIT's, Versorger

Der T-Bond Future endete bei 110,15 Punkten (110,14).

Crude Öl notiert aktuell bei 64,11 (61,95) und Erdgas bei 7,98 Dollar (7,80).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 81,98 Punkten (82,33).

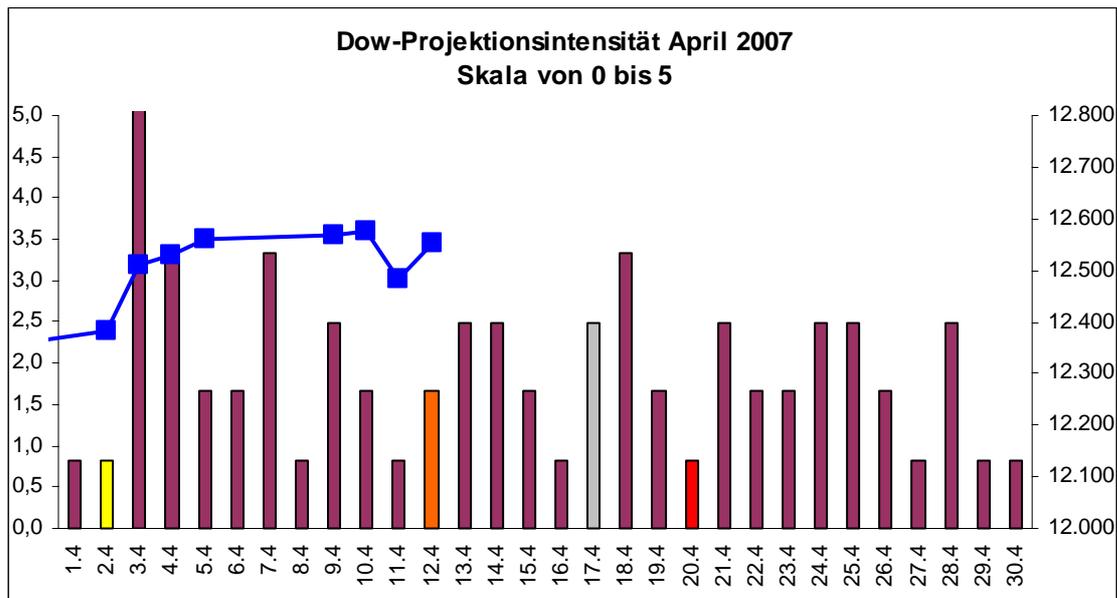
Der Goldpreis notiert aktuell bei 682,20 Dollar/Unze (682,30). Gold in Euro bei 504.

Silber befindet sich bei 13,92 Dollar (13,92).

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 0,4% auf 356 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 144 Punkten. Newmont Mining gewann 3 Cent und endete bei 43,34 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 5,8% auf 12,71 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 17,42 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 1,02. Die OEX-PCR endete bei 1,83.

Wichtige Zeitprojektionsstage für den April: 3.4., 7.4., 18.4.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Die Märkte steckten den Einbruch vom Vortag recht schnell weg. Heute werden die Zahlen für die US-Erzeugerpreise veröffentlicht. Beim letzten Mal hatte es hier eine böse Überraschung gegeben (die Preise steigen stark an und schürten die Inflationsängste der Anleger). Sollte sich die negative Überraschung diesmal in Grenzen halten oder gar nicht stattfinden, dürfte der S&P 500 noch heute in die Region seines bisherigen Jahreshochs klettern. Die Fonds begannen sich gestern für die Verfallswoche zu positionieren. Insofern ist der Verlauf des heutigen Tages auch ein Gradmesser für den Verlauf der Verfallswoche, die am Montag beginnt. Gestern sah man das smarte Geld zum ersten Mal seit längerer Zeit auf der Kaufseite aktiv werden. Zudem zeigte der Nasdaq 100 Index in Verbindung mit den Biotechs relative Stärke gegenüber dem breiten Markt. Bekommen die Hausbauer an dieser Stelle auch noch die Kurve, dürfte die kommende Woche für den breiten Markt deutlich positiv verlaufen.

Wir setzen weiterhin auf eine Fortsetzung der Aufwärtsbewegung. Dazu ist es erforderlich, dass die heute früh grassierende Schwäche an den US-Futures-Märkten vom smarten Geld für Käufe genutzt wird. Der Stopp für unsere bullische Meinung befindet sich weiterhin bei 1.408 Punkten im S&P 500. Nur bei Unterschreitung dieses Wertes kommt für uns ein Verlauf wie 1965/66 in Betracht. Aber das ist nicht unser bevorzugtes Szenario.

Absacker

Die Short-Seller sind verstärkt im Russell 2000 aktiv. Die Short-Positionen sind dort so hoch wie zuletzt im September 2003, meldet Bloomberg.

<http://www.bloomberg.com/apps/news?pid=20601109&sid=aVLV6bFaOyi8&refer=home>

Wenn sich tatsächlich nochmals so etwas wie eine zwei- bis dreimonatige Euphoriephase an den Märkten ergibt, dürfte es für diese Investoren gefährlich werden.

Robert Rethfeld

Wellenreiter-Invest

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.